

## **Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung!**

**Wien – Gmunden, 29. September 2022 – Weltweit landet ein Drittel aller Lebensmittel im Müll. Das sind 153 Millionen Tonnen. Diese sinnlose Verschwendung ist für mindestens 6% aller Treibhausgasemissionen verantwortlich. Gleichzeitig sind 95,4 Millionen Menschen (21,7%) in Europa von Armut bedroht. Am UN-Tag gegen Lebensmittelverschwendung, der heuer auch gleichzeitig mit dem Tag des Handels in Gmunden zusammenfällt, macht die Wiener Tafel gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern Land schafft Leben und dem Handelsverband auf diesen Missstand aufmerksam und zeigt am Beispiel der derzeit laufenden, gemeinsamen MHD (Mindesthaltbarkeits)-Kampagne auf, welches Potential in gemeinsamen Aktionen zu diesem Thema steckt.**

153 Millionen Tonnen Lebensmittel wurden - gemäß eines Berichtes der Stiftung Feedback EU – im Jahr 2021 weggeworfen. Das sind mehr Tonnen, als an landwirtschaftlichen Erzeugnissen in die EU importiert wurden (138 Millionen). Diese Lebensmittelverschwendung kostet uns allen jährlich 143 Milliarden Euro und ist für mindestens 6% aller EU-Treibhausgasemissionen verantwortlich. Eine Umkehr dieses Trends ist dringend notwendig, wirkt sie sich doch unmittelbar positiv auf Kosten, Klima und Ernährungssicherheit aus.

Seit mehr als 23 Jahren engagiert sich die Wiener Tafel gegen Lebensmittelverschwendung und für Ernährungssicherheit für alle Menschen in Österreich. Noch nie war die Arbeit so herausfordernd wie heute. So rettete die Wiener Tafel bisher mehr als 8 Millionen Tonnen Lebensmittel und versorgte damit jährlich rund 15.000 Menschen in Not. Gleichzeitig entwickelte die Wiener Tafel viele bewussteinbildende Kampagnen. Die aktuelle Kampagne „Ist das noch gut“, die gemeinsam mit mehr als 10 Partner:innen aus dem Wirtschafts-, Industrie und Gemeinnützigkeitssektor umgesetzt wird, informiert über einen achtsamen Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), um Lebensmittelverschwendung zu minimieren. Gemeinsam mit der MA38-Lebensmitteluntersuchung und Pulswerk wurde im Rahmen einer Studie untersucht, wie lange Lebensmittel über das MHD hinaus noch gut sein können. Aus den Ergebnissen entstanden Poster, Inserate, Social Media-Ads, Steckkarten und Broschüren. Das Echo v.a. in Medien und sozialen Netzwerken war positiv und zeigt, dass das Thema Lebensmittelrettung viele Menschen beschäftigt und dass das Wissen darüber, was das MHD für die Haltbarkeit von Lebensmitteln bedeutet, noch zu wenig verbreitet ist.

Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel freut sich über das große Interesse der Zivilgesellschaft an der MHD-Kampagne: *„Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Lebensmittelpreise immer stärker steigen, ist es eine sehr einfache Möglichkeit Geld zu sparen, wenn man Lebensmittel sensorisch beurteilt und nicht gleich in den Müll wirft, nur wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Denn noch immer wirft jeder und jede von uns jährlich Lebensmittel von mehr als 300 Euro in den Müll. Deswegen sollte man immer im Kopf haben, dass das MHD nur ein Qualitätsdatum ist, an dem das Produkt bei entsprechender Lagerung und Verpackung noch seine spezifischen Eigenschaften wie Geruch, Geschmack, Konsistenz, ... behält. Es sagt aber nicht aus, ob ein Lebensmittel tatsächlich noch gut ist.“*

Maria Fanninger, Gründungs- und Vorstandsmitglied vom Verein Land schafft Leben sieht in der Zusammenarbeit viele Vorteile und betont: *„Unglaublich viel vermeidbarer Lebensmittelmüll entsteht, weil*

*das Wissen über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln oft nicht vorhanden ist. Gemeinsam mit der Wiener Tafel schaffen wir deshalb Bewusstsein für Dinge wie die richtige Lagerung und die Haltbarkeit unterschiedlicher Lebensmittel. Ein besonders wichtiger Kanal dafür sind die Schulen. Lebensmittelverschwendung ist schließlich ein massives gesamtgesellschaftliches Problem, das auch enorme ökologische Auswirkungen hat. Gemeinsam unterstützen wir Pädagoginnen und Pädagogen dabei, dieses Thema ins Klassenzimmer zu bringen und den nächsten Generationen den richtigen Umgang mit Lebensmitteln mitzugeben.“*

Auch Rainer Will, Geschäftsführer des Handelsverbands und Beirat der Wiener Tafel, freut sich am Tag des Handels über die gemeinsame Aktion und betont: „Die Kampagne der Wiener Tafel gegen Lebensmittelverschwendung hat gezeigt, welches Potential in gemeinsamen Aktionen mit Unternehmen, Vereinen und freien Verbänden steckt. Am Tag des Handels in Gmunden laden wir alle Partner entlang der Wertschöpfungskette ein, sich dieser bewusstseinsbildenden Initiative anzuschließen. Lebensmittel sind viel zu kostbar, um weggeworfen zu werden. Im Schulterschluss wollen wir noch mehr Menschen für dieses Thema sensibilisieren. Denn nur so können wir das UN-Nachhaltigkeitsziel einer Halbierung der Lebensmittelverschwendung bis 2030 gemeinsam erreichen.“

#### **Quellen:**

---

<https://feedbackglobal.org/wp-content/uploads/2022/09/Feedback-EU-2022-No-Time-To-Waste-report.pdf>  
<https://www.eurofoodbank.org/our-mission-impact-values/poverty-in-europe/>

#### **Bildmaterial / Fotonachweis:**

---

<https://wienertafel.at/presstexte/>  
<https://wienertafel.at/ist-das-noch-gut/>

Der Abdruck ist für Medienzwecke honorarfrei bei Copyrightbeachtung und Namensnennung.

#### **Rückfragehinweis:**

---

#### **Mag.a Anna Maltschnig**

Marketing & PR

Mail: [anna.maltschnig@wienertafel.at](mailto:anna.maltschnig@wienertafel.at)

Mobil: +43 664 882 798 20

#### **Über das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD):**

---

MHD – Das Thema. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) begleitet die Wiener Tafel schon seit Anbeginn ihres Bestehens. Die Rettung von Lebensmitteln und deren Verteilung an armutsbetroffene Menschen geht quasi Hand in Hand mit deren Genussfähigkeit/ Qualitätsbeurteilung. Eines unserer bewusstseinsbildenden Maßnahmen in Sachen Lebensmittelrettung war und ist es, über Mythen und Missverständnisse rund um das MHD aufzuklären. Viele Lebensmittelprodukte des täglichen Bedarfs sind teils Tage, Monate, Wochen manche sogar Jahre über das MHD hinaus haltbar und genießbar. Dieses Wissen im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, hat sich die Wiener Tafel zur Aufgabe gemacht.

MHD – Die Kampagne. Der Startschuss zu unserer heurigen MHD-Kampagne fiel am 30. Juni 2022. Wir konnten folgende Partner:innen dafür gewinnen: Danone, Bäckerei Geier, der Handelsverband, Land schafft

Leben, LGV Frischgemüse, Metro, Unverschwendet, das Wiener Hilfswerk und DAS BAND. Neben einer Presseaussendung zum Thema MHD, wurden MHD-Drucksorten (MHD-Poster, MHD-Broschüre, MHD-Steckkarte), MHD Social Media-Sujets und ein MHD-Spot geteilt. Auch eine MHD-Webseite wurde eingerichtet.